

Presseinformation, 01. Dezember 2021

## **Gemeinsame Stimme mit Fokus auf den Sport: Verbände fordern deutschlandweit praxistaugliche Regelungen für den Wintersport und setzen sich für Kinder und Jugendliche ein**

**Die Verbände Deutscher Skiverband, Deutscher Skilehrerverband, Snowboard Germany, die Stiftung Sicherheit im Skisport, der Verband Deutscher Seilbahnen, der Verband Deutscher Sportfachhandel und der Bundesverband der Deutschen Sportartikel-Industrie fordern deutschlandweite praxistaugliche Regelungen für die Ausübung von Wintersport und weisen auf die zentrale Bedeutung von Sport im Freien v.a. für Kinder und Jugendliche hin.**

Mit einer gemeinsamen Forderung richtet sich eine Allianz von Verbänden sowohl an die jeweiligen Landesregierungen als auch an die Bundesregierung, damit mit verbindlichen und praxistauglichen Regelungen Wintersport wieder möglich ist. Nach dem Lockdown-Winter in der Saison 2020/21 benötigt es jetzt eine Planbarkeit nicht nur für die Branche, sondern für alle Wintersportler:innen. Vor allem mit Blick auf den Kinder- und Jugendsport ist ein gemeinsames Vorgehen der Verbände zusammen mit den Betreibern von Bergbahnen und Liften in einem konstruktiven Dialog mit der Politik unabdingbar.

### **Die Forderungen zusammengefasst in einer Übersicht:**

- Dialogbereitschaft aller politischen Entscheidungsträger für eine faire Zukunft des Wintersports und eine Gleichbehandlung mit anderen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens: WINTERSPORT ist OUTDOOR-SPORT und somit kein „Pandemietreiber“, sondern ein „Problemlöser“ v.a. für die physische und psychische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen.
- 2G-Nachweis – und keine 2G plus Regelung – für die Benutzung von Bergbahnen, Sessel- und Schleppliften und anderen Aufstiegshilfen; Kinder unter zwölf Jahren sind von dem 2G-Nachweis befreit.
- Keine Kapazitätsbeschränkung in Skigebieten (z.B. aktuelle Regelung in Bayern mit einer erlaubten Kapazität von 25 %).
- FFP2-Maskenpflicht für alle Wintersportler:innen ab sieben Jahren bei der Benutzung von geschlossenen Bergbahnen (z.B. Großkabinenbahnen, 6er-/8er-Gondeln etc.) und in der Warteschlange am Lift und an den Kassen. Kein verpflichtendes Tragen von FFP2-Masken bei der Benutzung von Sessel-/Schleppliften und auf der Piste und in der Loipe.
- Finanzielle Entschädigung für die betroffenen Unternehmen (Bergbahnen, Skischulen, Sportfachhändler, Verleihstationen, Sportartikelindustrie) und Vereine für den eventuellen Ernstfall eines kompletten Lockdowns oder Teil-Lockdowns.

Die Verbände sehen sich auch im Schulterschluss mit den Interessensgruppen des gesamten Wintertourismus (regionale & überregionale Tourismusverbände, Hotellerie, Gastronomie etc.) und richten sich zudem mit einem gemeinsamen und dringlichen Appell an die Bevölkerung, das Impfangebot wahrzunehmen, um damit schnellstmöglich einen gemeinsamen Weg aus der Pandemie zu finden.



Bundesverband der Deutschen Sportartikel-Industrie e.V.

Dieser Appell unter dem gemeinsamen Dach der Wintersport-Initiative Dein Winter. Dein Sport. ([www.deinwinterdeinsport.de](http://www.deinwinterdeinsport.de)) für eine sichere Ausübung von Wintersport in der Saison 2021/22 unter dem Motto „**Wintersport verbindet & Verantwortung verbindet**“ wird gemeinschaftlich getragen von folgenden Verbandsvertretern:

**Deutscher Skiverband:** Dr. Franz Steinle Präsident / Stefan Schwarzbach & Walter Vogel GF

**Deutscher Skilehrerverband:** Wolfgang Pohl Präsident / Peter Hennekes GF

**Snowboard Germany:** Prof. Michael Hölz Präsident / Stefan Knirsch Direktor

**Stiftung Sicherheit im Skisport:** Prof. Dr. Ralf Roth Vorstand / Tilman Brenner GF

**Verband Dt. Seilbahnen:** Matthias Stauch Präsident / Peter Lorenz Vize-Präsident. / Birgit Priesnitz GF

**Verband Deutscher Sportfachhandel:** Stefan Herzog Präsident

**Bundesverband der Deutschen Sportartikel-Industrie:** Stefan Rosenkranz GF

(3.561 Zeichen)

## PRESSEINFOS & BILDER (→ Appell2021)

<https://www.press-service.info/deinwinterdeinsport-de/?id=home>

### PRESSEKONTAKTE

Deutscher Skiverband e.V. / DSV Marketing GmbH  
Stefan Schwarzbach (GF-Leiter Kommunikation)  
Hubertusstraße 1  
D-82152 Planegg  
Tel.: +49 (0)89 85790 230  
[stefan.schwarzbach@deutscherskiverband.de](mailto:stefan.schwarzbach@deutscherskiverband.de)

TOC Agentur für Kommunikation  
Thomas Ammer (GF)  
Münchner Straße 150  
D-83703 Gmund am Tegernsee  
Tel.: +49 (0)8022 91597 0  
[ammer@deinwinterdeinsport.de](mailto:ammer@deinwinterdeinsport.de)  
[www.press-service.info/deinwinterdeinsport-de/](http://www.press-service.info/deinwinterdeinsport-de/)

Verband Deutscher Sportfachhandel e.V.  
Stefan Herzog (Präsident)  
Bavariaring 49  
D-80336 München  
Tel.: +49 (0)89 99 35 56 0  
[herzog@vds-sportfachhandel.de](mailto:herzog@vds-sportfachhandel.de)

Deutscher Skilehrerverband e.V.  
Peter Hennekes (GF)  
An der Kandahar 11  
D-82491 Grainau  
Tel.: +49 (0)8821 73214 22  
[hennekes@skilehrerverband.de](mailto:hennekes@skilehrerverband.de)

Stiftung Sicherheit im Skisport  
Prof. Dr. Ralf Roth (Vorstand), Tilman Brenner (GF)  
Hubertusstraße 1  
D-82152 Planegg  
Tel.: +49 (0)89 85790 284  
[roth@dshs-koeln.de](mailto:roth@dshs-koeln.de), [tilman.brenner@ski-online.de](mailto:tilman.brenner@ski-online.de)

Bundesverband der Deutschen Sportartikel-Industrie e.V.  
Stefan Rosenkranz (GF)  
Adenauerallee 134  
D-53113 Bonn  
Tel.: +49 (0)221 926593 0  
[stefan.rosenkranz@bsi-sport.de](mailto:stefan.rosenkranz@bsi-sport.de)

Snowboard Germany  
Prof. Michael Hölz (Präsident), Stefan Knirsch (Direktor)  
Hubertusstraße 1  
D-82152 Planegg  
[michael.hoelz@gmx.net](mailto:michael.hoelz@gmx.net), Tel.: +49 (0) 172 6919361  
[stefan.knirsch@snowboardgermany.com](mailto:stefan.knirsch@snowboardgermany.com)

Verband Deutscher Seilbahnen  
Birgit Priesnitz (GF)  
Untere Bahnhofstraße 29a  
D-82110 Germering bei München  
Tel.: +49 (0)89 1250 38 690  
[birgit.priesnitz@seilbahnen.de](mailto:birgit.priesnitz@seilbahnen.de)